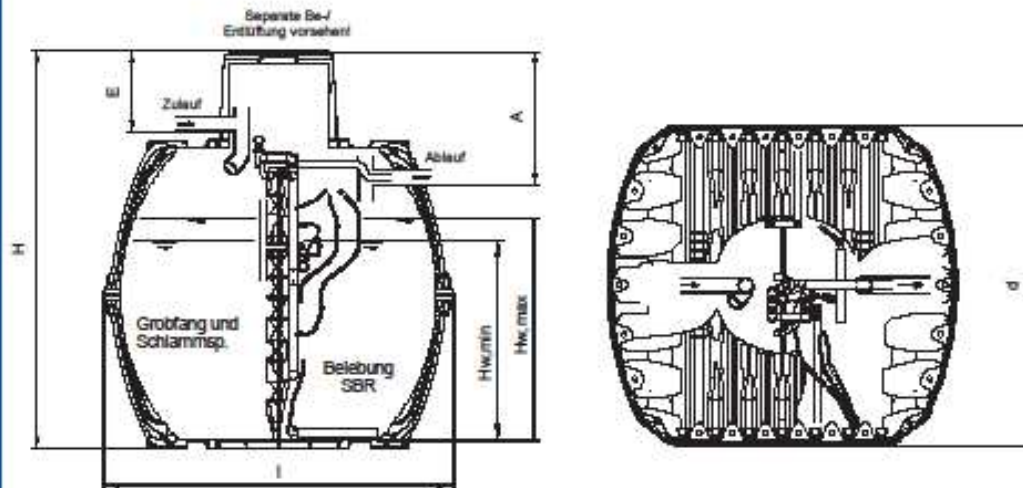




Datenblätter

SBR-Kleinkläranlage AQUAPRIMO® K eco 1 - 8 EW
 Einbau in PP-Zweikammerbehälter „Typ G“

DIN EN 12566-3



Geigneter Anlagentyp



AQUAPRIMO® K eco Poly

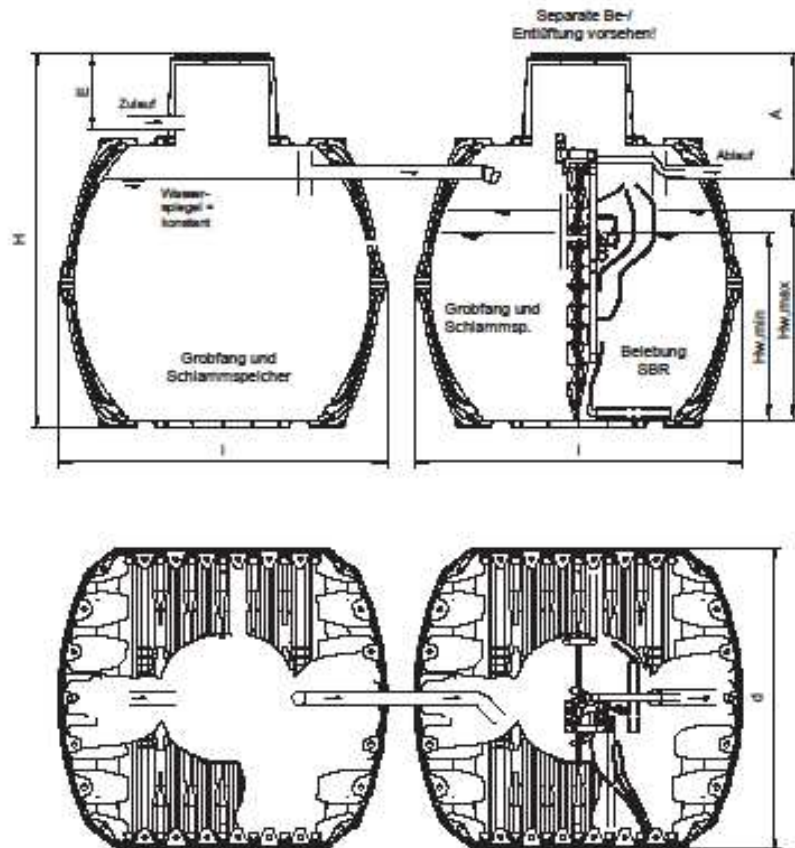
Art.-Nr.: 0021 0003

- Geeignet für 1-14 EW
- Für einfache Nachrüstung oder Montage ab Werk
- Trennwandmontage
- SBR-Kleinkläranlage mit Verdichter
- Steuerung mit Konsole zur Wandmontage
- Nur 2 Magnetventile
- Energiesparend, da ohne Beschickungsheber
- Leistungsfähiges Gebläse 80 W
- Wandhalter und 54 m Luftschlauch inklusive

Einwohner	Inhalt	Einbaumaße [cm]							Gewicht
		l	d	H min/max	E min/max	A min/max	HW, min	HW, max	
1-5	3,7	228	175,5	234/254	72/92	100/120	105	132	150
6	4,8	228	198,5	257/277	72/92	100/120	113	139	185
8	6,5	239	219,0	285/305	72/92	100/120	133	158	220

SBR-Kleinkläranlage AQUAPRIMO® K eco 6 - 14 EW Einbau in PP-Zweibehälterausführung „Typ G“

DIN EN 12566-3



Geigneter Anlagentyp

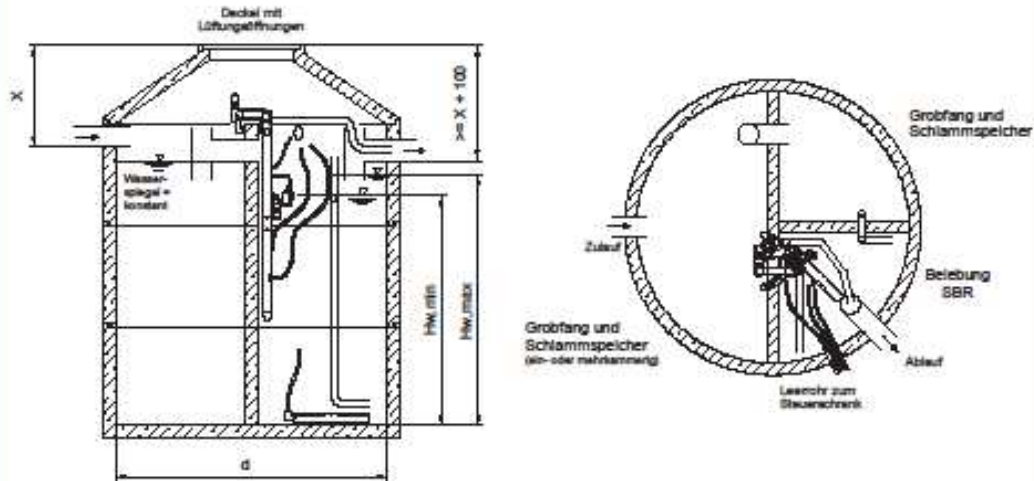
Art.-Nr.: 0021 0003

- Geeignet für 1-14 EW
- Für einfache Nachrüstung oder Montage ab Werk
- Trennwandmontage
- SBR-Kleinkläranlage mit Vorflüchter
- Steuerung mit Konsole zur Wandmontage
- Nur 2 Magnetonnen
- Energiesparend, da ohne Beschickungshaber
- Leistungsfähiges Gebläse 80 W
- Wandhalter und 54 m Luftschlauch inklusive

AQUAPRIMO® K eco Poly

Einwohner	Inhalt	Einbaumaße [cm]							Gewicht
		l	d	H min/max	E min/max	A min/max	HW, min	HW, max	
6	2x 3,7	2x 228	2x 175,5	2x 234/254	72/92	100/120	84	109	2x 150
10	2x 4,8	2x 228	2x 198,5	2x 257/277	72/92	100/120	126	158	2x 185
14	2x 6,5	2x 239	2x 219,0	2x 289/305	72/92	100/120	156	191	2x 220

SBR-Kleinkläranlage AQUAPRIMO® K eco 1-16 EW Einbau in Viertelkammer / Betonbehälter



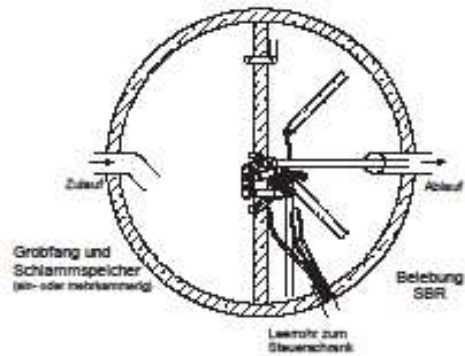
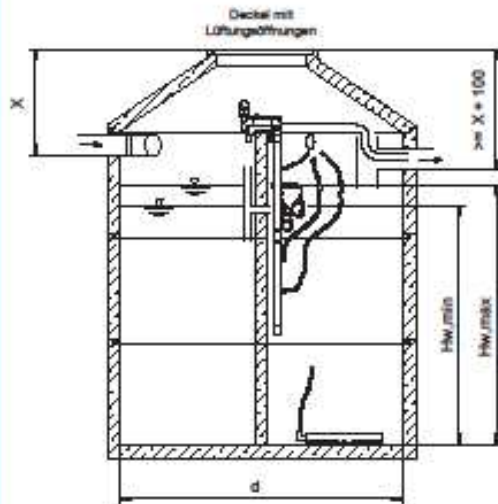
Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassungen: Z-55.31-474 (KI. C), Z-55.31-473 (KI. N)

Geeignete Anlagentypen

Art.-Nr.: 0021 0001	Art.-Nr.: 0021 0002
 <ul style="list-style-type: none"> - Geeignet für Behälter bis Ø 250 cm - Geeignet für 1-10 EW - Für einfache Nachrüstung oder Montage ab Werk - Trennwandmontage - SBR-Kleinkläranlage mit Verdichter - Steuerung mit Konsole zur Wandmontage - Nur 2 Magnetventile - Energiesparend, da ohne Beschickungsheber - Leistungsfähiges Gebläse 80 W - Wandhalter und 54 m Luftschlauch inklusive <p>AQUAPRIMO® K eco 1-10</p>	 <ul style="list-style-type: none"> - Geeignet für Behälter ab Ø 280 cm - Geeignet für 1-16 EW - Für einfache Nachrüstung oder Montage ab Werk - Trennwandmontage - SBR-Kleinkläranlage mit Verdichter - Steuerung mit Konsole zur Wandmontage - Nur 2 Magnetventile - Energiesparend, da ohne Beschickungsheber - Leistungsfähiges Gebläse 100 W - Wandhalter und 54 m Luftschlauch inklusive <p>AQUAPRIMO® K eco 1-16</p>

Einwohner	d	Mindestvolumen	HW, min	HW, max
EW	[cm]	[m³]	[cm]	[cm]
1-4	200	4,9	129	162
1-4	230	4,9	95	123
6	200	5,7	157	192
6	230	5,8	115	145
6	250	5,8	95	122
8	230	7,5	156	187
8	250	7,5	129	158
8	280	7,7	108	134
8	300	7,5	87	112
10	250	8,8	163	185
10	280	9,0	136	157
10	300	8,7	110	130
12	280	10,7	165	187
12	300	10,3	134	154
14	300	12,0	157	179
16	300	13,6	181	203

SBR-Kleinkläranlage AQUAPRIMO® K eco 1-16 EW Einbau in Halbkammer / Betonbehälter



Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassungen: Z-55.31-474 (KI. C), Z-55.31-473 (KI. N)

Geeignete Anlagentypen



AQUAPRIMO® K eco 1-16

Art.-Nr.: 0021 0002

- Geeignet für 1-16 EW
- Für einfache Nachrüstung oder Montage ab Werk
- Trennwandmontage
- SBR-Kleinkläranlage mit Verdichter
- Steuerung mit Konsole zur Wandmontage
- Nur 2 Magnventile
- Energiesparend, da ohne Beschickungsheber
- Leistungsfähiges Gebläse 100 W
- Wandhalter und 54 m Luftschlauch inklusive

Einwohner	d	Mindestvolumen	HW, min	HW, max
EW	[cm]	[m³]	[cm]	[cm]
1-4	200	3,3	85	109
1-4	230	4,3	85	107
6	200	4,2	112	136
6	230	4,3	85	107
6	250	5,1	85	106
8	200	5,4	151	177
8	230	5,5	113	136
8	250	5,5	93	115
8	280	6,4	85	105
8	300	7,2	85	105
10	230	6,5	143	161
10	250	6,6	119	137
10	280	6,6	93	110
10	300	7,1	85	102
12	230	7,7	173	192
12	250	7,8	144	163
12	280	7,9	113	131
12	300	7,9	97	115
14	250	9,0	169	188
14	280	9,1	133	151
14	300	9,2	115	133
16	280	10,3	153	172
16	300	10,4	132	151

Lieferumfang:



Pos	Bauteil	1-10 EW Viertelk. 0021 0001	1-16 EW Halbk. 0021 0002	1-14 EW Poly-Beh. 0021 0003
1	Überlaufschikane (4-teilig)	1	1	1
2	Rohrbelüfter	1 x 820 mm	2 x 820 mm	1 x 560 mm
3	18 m Luftschauch	3	3	3
4	Leerrohr-Verschlussstopfen	1	1	1
5	Steuergerät auf Wandkonsole	1	1	1
6	Verdichter Typ Secoh	80 l/min	100 l/min	80 l/min
7	Montagematerial	1	1	1
8a,b,c	Rohrsatz (3teiliger Klarwasserheber mit Schwimmerschalter, vormontiert mit Schlammheber am Wandhalter)	1	1	1
9	Satz Klarwasserrohr (2 x Rohr DN 50, 750mm lang, 4 x Bogen)	1	1	1 (+ 1 x Bogen 87°)

1. Schritt: Zusammensetzen des Drucklufthebers und der Überlaufschikane

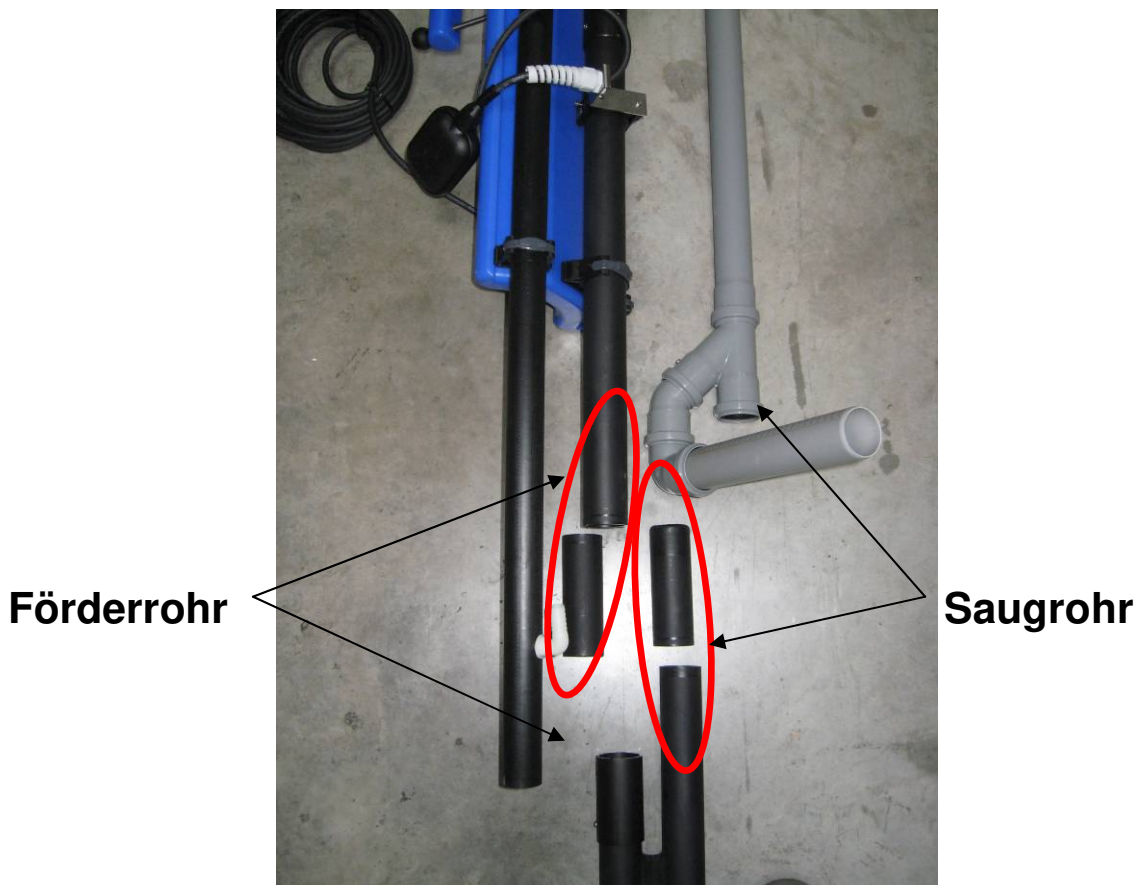
Ermitteln Sie die Trennwandhöhe des Behälters und kürzen Sie den Klarwasserheber auf die entsprechende Länge. Der Heber ist ungekürzt bei Trennwandhöhen, die größer als 1,66 m sind, einsetzbar. Bei kleineren Trennwandhöhen muss der Heber um die Differenz von 1,66 m zur vorhandenen Trennwandhöhe an zwei Stellen gekürzt werden (siehe Tabellen/Bild unten). Bitte beachten Sie dass das Saugrohr maximal um 31 cm gekürzt werden darf!

Tabelle Graf-Behälter

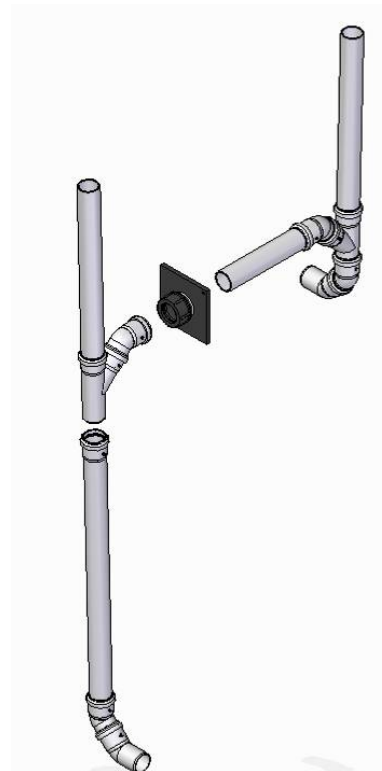
Behälter Typ	Trennwandhöhe [cm]	Kürzung Saugrohr / Förderrohr [cm]
Graf 3750 I	139	27
Graf 4800 I	161	5
Graf 6500 I	187	-

Tabelle Betonbehälter

Trennwandhöhe [cm]	Kürzung Förderrohr [cm]	Kürzung Saugrohr [cm]
160	6	6
150	16	16
140	26	26
130	36	31 !
120	46	31 !



Fügen Sie nun den Klarwasserheber zusammen und sichern Sie die schwarze PE-Muffe mit einer Schraube (siehe Markierung Abb. links unten).



Die Überlaufschikane (siehe Abb. oben rechts) wird vormontiert geliefert und ist im Behälter zusammenzusetzen.

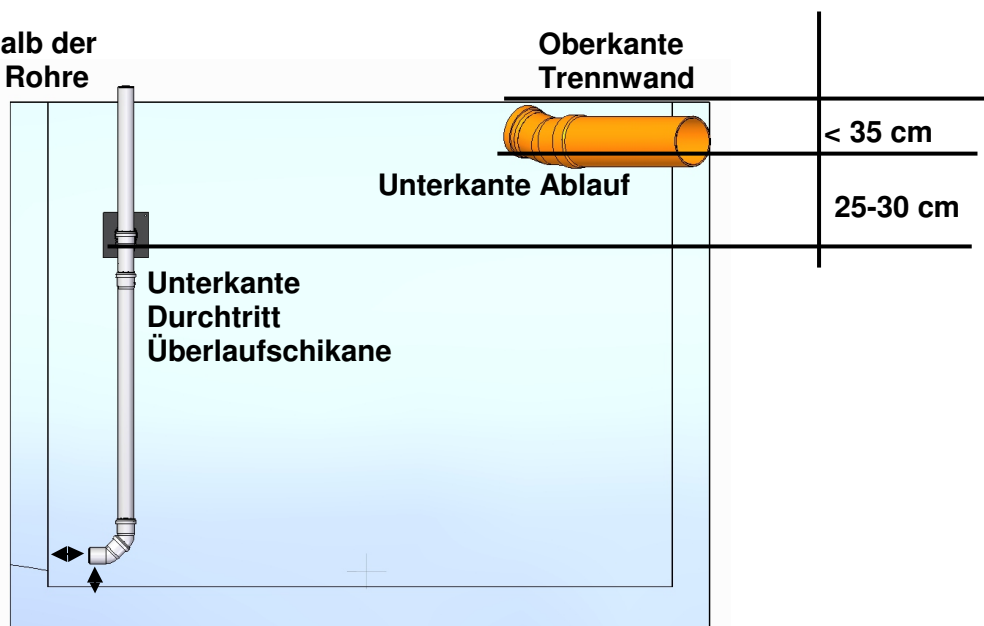
Der max. Abstand von UK Ablaufrohr (höchster maximaler Wasserstand) zu OK Trennwand beträgt 35 cm. (Bei größerem Abstand ist die Förderleistung des Drucklufthebers beim Abpumpvorgang ggf. nicht ausreichend).

Die Öffnung für die Beschickung des SBR-Reaktors ($\varnothing > 50$ mm) muss 25-30 cm unterhalb des Ablaufrohrs eingebracht werden (unterhalb HWmin).

Öffnungen oberhalb der Trennwand (evtl. Rohre verlängern!!!)

Schikane im Randbereich des Behälters

Abstand zur Wand / Boden je 5 - 20 cm



Fortsetzung Einbau der Überlaufschikane:

Das T-Stück mit am kurzen Ende angesetzten 90° (2x 45°)-Bögen wird von der Vorklärung aus durch die Öffnung der Trennwand geschoben. Die Bögen müssen in die vom Zulauf abgewandte Seite gedreht werden.

Schieben Sie bei Betonbehältern die schwarze Verschraubung vom SBR-Reaktor aus auf das durchgeführte Rohrende und fixieren Sie die Verschraubung mit einer Schraube an der Trennwand. Wenn die Platte der Verschraubung bündig an der Trennwand anliegt ist es nicht notwendig die Öffnung abzudichten.

Bei Poly-Behältern wird die Schikane durch eine Lippendichtung in der Trennwand geführt und braucht nicht mit der Verschraubung fixiert werden (siehe unten).

Setzen Sie das zweite T-Stück auf das fixierte Rohr und führen Sie die Schikane mit der Verlängerung zum Behälterboden gegen eine Behälterwand (Abstände siehe Abb. auf voriger Seite).

Die Verbindungen müssen mit Schrauben gegen Verdrehen gesichert werden!

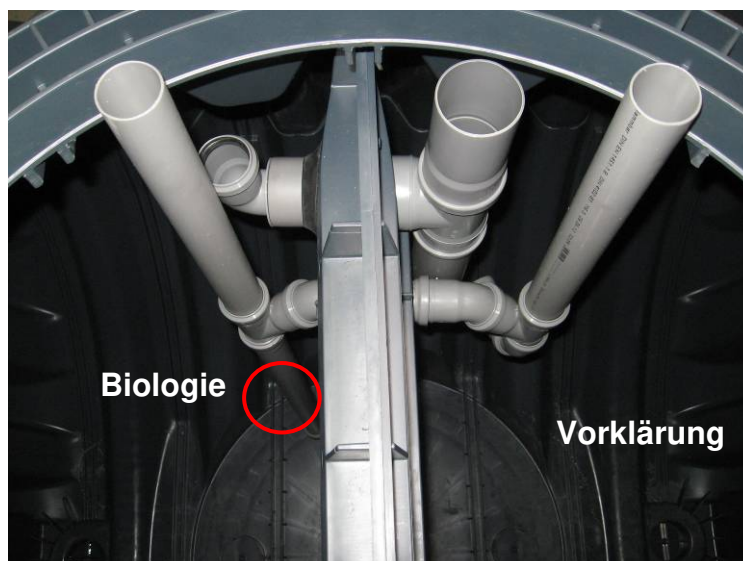
Beispiel Graf-Behälter:

Setzen Sie die Überlaufschikane in die Behältertrennwand des SBR-Behälters neben dem vorhandenen Notüberlauf ein. Hier ist bei ATB-SBR-Behältern eine Öffnung unterhalb des Notüberlaufs vorhanden, die standardmäßig mit einem Muffenstopfen verschlossen ist.

Beim Einsatz der Überlaufschikane sollte der aufgesteckte Bogen in der Biologie nach oben gedreht und dieser damit „deaktiviert“ werden.

Das T-Stück in der Vorklärung dient dem Rückhalt vom Schwimmschlamm und bewirkt, dass nur vorgereinigtes Abwasser in die Biologie übertritt. Der Einlass muss in die entgegengesetzte Richtung vom Zulauf gedreht werden.

Der Auslass der Überlaufschikane in der Biologie muss in Richtung der seitlichen Außenwand zeigen (Markierung Abb. unten). Sichern Sie nach dem Einsetzen der Rohre diese mit den werkseitig eingesetzten Schrauben gegen Verdrehen.



Weitere Arbeitsschritte:

Schließen Sie an dem zusammengesetzten Rohrsatz die Luftschläuche am Klarwasser- und Schlammheber an und schneiden Sie die Schläuche ca. 20 cm oberhalb der Rohre ab, um dort die mitgelieferten Schlauchverbinder anzuschließen (Markierungen Abb. rechts).



Beim Klarwasserheber können zwei Abgänge für die Verbindung mit dem Ablaufrohr genutzt werden.

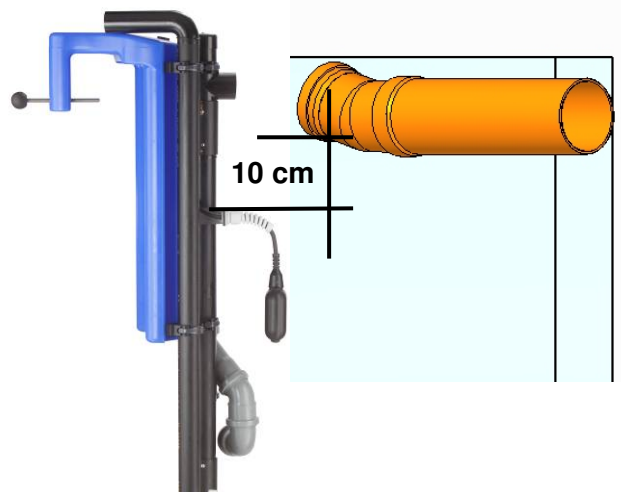
Nutzen Sie bei Graf-Behältern den alternativen Abgang oben und setzen Sie dazu den Verschlussstopfen vom Abgang oben auf den seitlichen Abgang um (Abb. rechts).

Bei Betonbehälter kann i.d.R. der Standardabgang (siehe Markierung rechts) verwendet werden.



Um den HWmin einzustellen wird der Schwimmerschalter so ausgerichtet, dass die Oberkante der Rohrschelle ca. 10 cm unterhalb des Behälterablaufs liegt. Fixieren Sie die Rohrschelle mit der eingesetzten Schraube!

Achten Sie darauf, dass der Schwimmerschalter freigängig ist und nicht durch z.B. den Luftschlauch behindert wird.

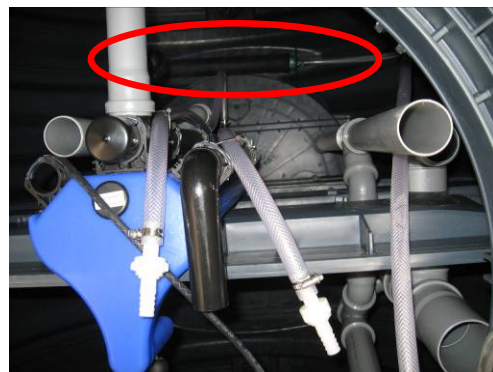


Befestigen Sie nach dem Einsetzen des Rohrsatzes die Halterung mit der Gewindestange auf der Trennwand (siehe Markierung rechts oben).



Um während des Betriebes ein Verschieben des Rohrsatzes zu vermeiden muss der Trennwandhalter mit Wasser oder Sand gefüllt werden. Entfernen Sie dazu den schwarzen Stopfen auf der Oberseite des Halters und setzen ihn nach dem Befüllen wieder ein (Markierung Abb. rechts oben)

Legen Sie den / die Rohrbelüfter mittig auf den Behälterboden (Markierung Abb. rechts). Verlegen Sie den Luftschlauch hinter der Überlaufschikane entlang, so dass dieser den Schwimmerschalter nicht behindern kann.



Verlängern Sie den Klarwasserheber in den Ablauf des Behälters. Um zu verhindern, dass beim Abpumpen Wasser zurück in den Behälter fließt sollte das Klarwasserrohr ca. 50 cm in den Ablauf hereingeführt und zusätzlich ein Bogen aufgesteckt werden (Abb. rechts und unten).



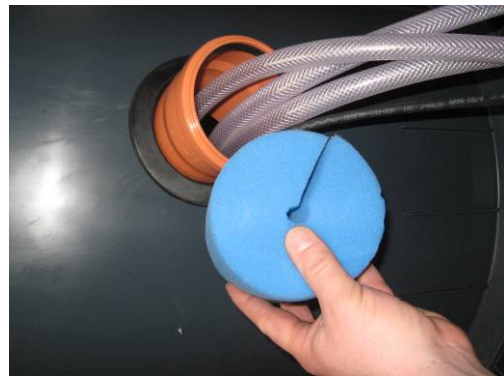
Da die Anlage einen Höhenunterschied (Zu-/Ablauf) von 10cm vorweisen muss, sollte der Zulauf **bei Graf-Behältern** in eine Öffnung im Konus gelegt werden. Setzen Sie ein zusätzliches T-Stück mit 45° Bogen auf das Rohr und leiten Sie damit das zufließende Abwasser in den der Überlaufschikane entgegen gesetzten Bereich der Vorklärung (siehe Abb. rechts oben).



Schließen Sie die Luftschläuche für Klarwasser- und Schlammheber mit den Schlauchverbindern zusammen und führen diese zusammen mit dem Belüftungsschlauch und der Schwimmerleitung durch das Leerrohr zur Steuerung. Es ist hilfreich die Luftschläuche vor der Durchführung farblich zu markieren (Markierung Abb. rechts oben).

Der Abstand zwischen Behälter und Aufstellungsort der Steuerung darf 10 m nicht überschreiten.

Verschließen Sie das Leerrohr mit dem mitgelieferten Stopfen (Abb. rechts Mitte)) und dichten Sie das Rohr zusätzlich luftundurchlässig ab. So wird verhindert, dass verbrauchte Luft aus der Anlage zum Verdichter gelangt.



Befestigen Sie die Steuerung in einer Freiluftsäule/Wandschrank oder direkt an einer tragenden Wand. Beachten Sie dass die Befestigungsschrauben für die Wandmontage bauseitig zu stellen sind.

Der Verdichter wird bei der Wand- und Wandschrankmontage auf die Konsole gestellt, bei der Montage in der Freiluftsäule auf einer Platte unterhalb der Steuerung (separate Anleitung beachten).

Schließen Sie den Netzstecker des Verdichters an der seitlichen Steckdose an, den Rundstecker des Schwimmerschalters auf der Buchse auf der Unterseite der Steuerung an.

Die Luftschläuche werden von links nach rechts folgendermaßen angeschlossen:

Belüftung / Schlammrückf. / Klarwasser



Die Inbetriebnahme der Steuerung ist im Betriebsbuch erläutert.

Probenahmemöglichkeit:

Die Probenahme ist nicht im Lieferumfang enthalten.

ATB bietet einen Probenahmebehälter mit integriertem Notüberlauf an.



Falls der Probenahmebehälter verwendet wird, muss dieser aus Platzgründen im Graf-Behältern seitlich neben dem Rohrsatz positioniert werden. Der Behälter wird mit einer Kette im Konus des Behälters gesichert (Montagematerial liegt bei).

